

Das Grand Casino Baden baut um – und bleibt dabei immer geöffnet

Ab Mitte 2026 wird das Grand Casino Baden umfassend modernisiert. Während der rund 1.5-jährigen Umbauphase weicht der Spielbetrieb ins benachbarte Coco aus – und auf eine Premiere: das erste und einzige Pop-Up-Casino der Schweiz. Ab Ende März 2026 sind Bauarbeiten sichtbar.

Die Stadtcasino Baden AG gibt heute bekannt, dass der seit Langem geplante Umbau des Grand Casino Baden konkrete Formen annimmt. Nach Erhalt des definitiven Behördenentscheids im September 2025 wurden die Baupläne finalisiert. Mitte 2026 starten die eigentlichen Umbauarbeiten im Kursaal – einem der ältesten und bedeutendsten Unterhaltungsgebäude der Schweiz.

150 Jahre alt – und bereit für die nächste Ära

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt CHF 25 Millionen. Rund zwei Drittel davon fließen in die dringend nötige Erneuerung der Gebäude-Infrastruktur des inzwischen 150 Jahre alten Kursaals. Das verbleibende Drittel wird in die Modernisierung der Architektur und in die Renovation der bespiel- und nutzbaren Flächen investiert. Das Ziel: Das Grand Casino Baden soll nach dem Umbau wieder als Trendsetter und Massstab für ein einzigartiges House of Entertainment mit 5-Sterne-Dienstleistungsqualität stehen.

Der Spielbetrieb geht weiter – im Pop-Up-Casino

Während der Umbauarbeiten werden einige Räumlichkeiten des Grand Casino Baden temporär nicht bespielbar sein. Das Grand Casino Baden hat dafür eine attraktive Lösung entwickelt: Der Spielbetrieb wird ins Coco verlegt – den Club des Casinos, der sich im selben Gebäude befindet. Das eigentliche Herzstück der Übergangslösung ist jedoch ein absolutes Novum in der Schweizer Casinolandschaft: Auf der Terrasse des Coco entsteht das erste und einzige Pop-Up-Casino der Schweiz. Das Pop-Up-Casino wird für die kommenden rund 1.5 Jahre zum Dreh- und Angelpunkt des Grand Casino Baden.

Ab Ende März 2026: Bauarbeiten sichtbar – wir nehmen Rücksicht

Ende März beginnt ein beauftragtes Bauunternehmen mit den Fundamentarbeiten für das Pop-Up-Casino auf der Terrasse des Coco. Ab diesem Zeitpunkt werden im Bereich rund um das Grand Casino Baden vermehrt Bautätigkeiten sichtbar sein. Es ist zudem mit gelegentlichem Baustellenverkehr in der näheren Umgebung zu rechnen. Das Grand Casino Baden ist sich der Verantwortung gegenüber der Nachbarschaft und der Badener Bevölkerung bewusst und wird alle Massnahmen ergreifen, um Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Die Bauarbeiten werden eng koordiniert, und das Team steht für Fragen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung jederzeit zur Verfügung.

Das Grand Casino Baden baut für Baden

Der Umbau des Grand Casino Baden ist mehr als eine Investition in ein einzelnes Unternehmen. Er ist ein klares Bekenntnis zur Stadt Baden und ihrer Bevölkerung. Das Grand Casino Baden ist Teil der Badener Identität – als Arbeitgeber, als kulturelle Institution und als einer der bedeutendsten Standortfaktoren der Region. Die Investition von CHF 25 Millionen kommt der gesamten Stadt zugute: Sie stärkt die Attraktivität Badens als Freizeit- und Erlebnisstandort, schafft lokale Wertschöpfung und unterstreicht das einzigartige Zusammenspiel von Tradition und Moderne, das Baden seit jeher auszeichnet. 2028 wird sich das Grand Casino Baden rundum erneuert präsentieren – als Nummer eins der landbasierten Casinos in der Deutschschweiz und als Herzstück eines lebendigen House of Entertainment mitten in Baden.

«Der Umbau des Grand Casino Baden ist das grösste Einzelprojekt in der Geschichte unserer Unternehmensgruppe seit der Eröffnung im Jahr 2002. Wir freuen uns darauf, der Badener Bevölkerung und unseren Gästen ab 2028 ein vollständig erneuertes House of Entertainment zu präsentieren. Bis dahin sorgen das Coco und unser schweizweit einzigartiges Pop-Up-Casino dafür, dass der Spielbetrieb und das Erlebnis auf höchstem Niveau weiterlaufen.»

Carsten Grabner, Chief Hospitality & Infrastructure / Gastro, Grand Casino Baden AG

«Wir bauen für die Zukunft – und wir bauen für Baden. Das Grand Casino Baden ist ein Stück Badener DNA, und dieser Umbau ist unser Beitrag dazu, dass diese Strahlkraft noch viele Jahrzehnte anhält. Dem Substanzwert der Liegenschaft und der Attraktivität des Standorts kommt dies gleichermassen zugute.»

Hubertus Thonhauser, Präsident des Verwaltungsrates Stadtcasino Baden AG

Auf einen Blick: Der Umbau des Grand Casino Baden

Investitionsvolumen: CHF 25 Millionen

Baustart: Mitte 2026 (Fundamentarbeiten Pop-Up-Casino ab 13. April 2026)

Fertigstellung: 2028

Spielbetrieb während Umbau: Im Coco (Club des Casinos) und im Pop-Up-Casino auf der Terrasse

Besonderheit: Einziges Pop-Up-Casino der Schweiz – mit der DNA des Grand Casino Baden

Ziel: Nummer eins der landbasierten Casinos in der Deutschschweiz

Stadtcasino Baden Gruppe in Kürze

Die Stadtcasino Baden AG zählt zu den führenden Casinobetreibern der Schweiz und vereint Tradition mit Innovation. Zur Gruppe gehören das Grand Casino Baden, das Online-Casino jackpots.ch, das Casinò Locarno, das Online-Casino Casineo.ch sowie der hauseigene Technologieanbieter Gamanza, der moderne Plattformlösungen für das Online-Gaming liefert. Mit rund 500 Mitarbeitenden verfolgt die Gruppe die Vision eines „House of Entertainment“ – einem Ort, an dem Spiel, Genuss und Erlebnis verschmelzen. Rund 400'000 Besucherinnen und Besucher dürfen die Casinos in Baden und Locarno jährlich willkommen heissen. Als Pionierin der digitalen Transformation setzt die Stadtcasino Baden AG auf moderne Technologien und verantwortungsvolles Spiel.

Kontakt

Stadtcasino Baden AG, Haselstrasse 2, 5400 Baden

Patrick Cupelin, Head of Casino Marketing, medien@stadtcasinobaden.ch